

PRESSEMITTEILUNG



Wie drei Verleger die Nazis hinters Licht führten

Gutenberg-Museum: Autorin Michele K. Troy präsentiert „Die Albatross Connection“ — Kaum bekannte Wege vorbei an der Zensur

Mainz. „Albatross“. Über das international operierende Firmengeflecht dieses Namens schafften es im Dritten Reich drei Verleger, angelsächsische Weltliteratur vom Krimi bis zu James Joyces postmodernem Roman „Ulysses“ in Nazi-Deutschland zu verbreiten — allen Bestimmungen von Reichsschrifttumskammer und Propaganda-Ministerium zum Trotz. Wie dies gelingen konnte, verrät Michele K. Troy in ihrem Buch „Die Albatross Connection. Drei Glücksritter und das Dritte Reich“. Am Dienstag, 31. Mai, 15.30 Uhr, stellt die amerikanische Professorin das Werk im Vortragssaal des Gutenberg-Museums, Liebfrauenplatz 5, vor.

Das Buch, das wissenschaftliche Akribie mit der Spannung eines Spionagethrillers vereint, stellt anschaulich dar, wie skurril der Buchhandel im Dritten Reich bisweilen funktionierte. „Die Autorin rekonstruiert minutiös die kaum bekannten Wege, auf denen Menschen aus der Verlagsbranche es wagten, sich der Tyrannei der Nationalsozialisten entgegenzustellen“, sagt Museumsdirektor Dr. Ulf Sölter, der bei der Veranstaltung zur Begrüßung spricht. „Dies macht das Buch zu einem wichtigen kulturgeschichtlichen Dokument.“

Moderiert wird die Präsentation, die das Gutenberg-Museum in Kooperation mit dem Europa-Verlag veranstaltet, von Prof. Corinna Norrick-Rühl, Anglistin und Professorin für

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

Buchwissenschaft an der Universität Münster. Druckfrische Exemplare des Bands können an einem Büchertisch der Dombuchhandlung erworben werden, wo sie die Autorin gern signiert. Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt, der Eintritt ist frei.

Bildunterschriften:

Bild 1: Michele K. Troy: „Die Albatross Connection“.

© Gutenberg-Museum/Europa Verlag

Bild 2: Michele K. Troy.

© Gutenberg-Museum/Caroline_Woolard

Ansprechpartner:

Dr. Ulf Sölter, Direktor

Tel. 06131 / 12 26 40, E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Brigitte Specht, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 06131 / 12 42 36, E-Mail: brigitte.specht@stadt.mainz.de

Mainz, 24.05.2022

Dr. Ulf Sölter

Direktor